

Million sucht ein neues Zuhause!

Träumen Sie auch vom reichen Onkel aus Amerika, der Ihnen eine Million hinterlässt? „Für viele gibt's ihn tatsächlich“, weiß Sybille Wolf-Mohr. Die Erbenermittlerin aus dem badischen Iffezheim spürt Menschen

Viele Erbschaften kassiert der Staat

auf, die erben sollen, aber nichts davon ahnen! Weil sie den Verstorbenen gar nicht gekannt oder ewig nicht mehr gesehen haben. Wenn Nachlasspfleger keine Erben ausfindig machen

INFO Ahnenforschung

Fließt auch in Ihren Adern blaues Blut?

■ Hobby-Ahnenforschern bietet das Internet eine tolle Hilfe. Neben Infos für Einsteiger finden

Sie Vorlagen für Stammbäume und Links zu Archiven oder Auswandererlisten. Zudem können Sie Kontakt zu Namensvettern, Forschern und Forschungseinrichtungen aufnehmen. Tipp: www.ahnenforschung.net

können, droht so manches Vermögen an den Fiskus zu fallen. Dann kommen Ermittler wie Sybille Wolf-Mohr in Einsatz. Die 36-Jährige geht mit detektivischem Spürsinn vor, stöbert auf der Jagd nach künftigen Glückspilzen z.B. in alten Urkunden, Kirchenarchiven, Familienfotos.

„Ich versuche, den Stammbaum des Erblassers genau zu rekonstruieren, jede Geburt, jede Heirat. Das kann mitunter Jahre dauern. Vor allem wenn die Familie weit über die Kontinente verstreut oder im Krieg auseinander gerissen wurde. Dann hilft mir ein weltweites Korrespondentennetz.“ Und wenn sie die Erben findet? „Dann trete ich mit ihnen in Kontakt, oft kommt

„Wenn ich auftauche, knallen Sektorkorken!“

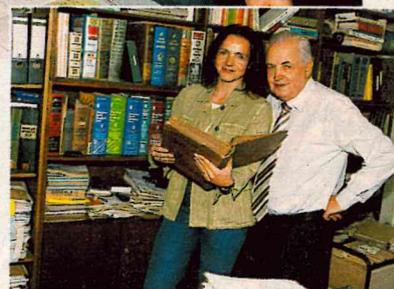
es auch zu persönlichen Gesprächen bei den Erben. Zunächst ist auch mein Erfolgshonorar zu vereinbaren, bevor alle Infos zum Verstorbenen weitergeleitet werden können.“ Sybille Wolf-Mohr wird für ihre Arbeit nämlich erst bezahlt, wenn sie die Erben aufgespürt und sich mit ihnen auf eine Provision geeinigt hat: 5–25% der Gesamtsumme.



Fotos: Superbild, VPM-Fotostudio(2)

▲ Auf aneinander gereihten DIN-A4-Blättern zeichnet Sybille Wolf-Mohr den oft weit verzweigten Stammbaum der Verstorbenen ein

Die Ermittlerin hat ihr „Geschäft“ von ihrem Vater Alfred Wolf (67) erlernt. Dessen ganzer Stolz sind seine alten Adressbücher ▶



Wie reagieren ihre „Kunden“ auf den überraschenden Geldsegen oder die Nachricht, von altem Adel abzustammen? „Sektorkorken knallen, manche brechen auch in Tränen aus – wie der arme Taxifahrer aus Südamerika, der nichts als sein Auto besaß, sogar darin wohnte! Dank seiner

Erbschaft besitzt er jetzt eine Wohnung und konnte endlich eine Familie gründen.“

Besonders gefreut hat sie sich für die 90-jährige deutsche Oma, die von einer Mini-Rente leben musste. Sie erbe fast 75.000 Euro: „Davon fuhr sie zum ersten Mal in ihrem Leben in Urlaub ...“

Natürlich Abnehmen ist jetzt leichter



Den Rest können Sie sich sparen

bioNorm Sättigungskapseln

- helfen weniger zu essen
- sättigen zuverlässig und lang anhaltend
- enthalten den pflanzlichen Konjak-Extrakt
- nur in der Apotheke erhältlich

